

„Ich finde es super, wie durch die GenerationenWerkstatt die unterschiedlichen Unternehmen motiviert werden, spezielle Projekte mit den Jungen durchzuführen und wie deren Un-Ruheständler es schaffen, Jugendliche zu begeistern und zu fördern. Es ist an der Zeit, unsere Jungs aus ihrer virtuellen Welt zurück in unsere spannende Wirklichkeit zu holen.“

Susanne Holzum, Laupheim, Baden Württemberg

Zwei tolle Projekte für unsere Kleinsten

Bauunternehmer Gerrit Büter aus Ringe baut ein Spielhäuschen für die Kindertagesstätte in Ringe-Neugnadenfeld



In der ersten GenerationenWerkstatt des Bauunternehmens Gerrit Büter bauten Un-Ruheständler und Polier Gerhard Detert und die Schüler Mathis, Colin, Luca und Tom von der Realschule und der Hauptschule in Emlichheim gleich ein ganzes Haus. Wenn auch ein kleines, nämlich ein Spielhäuschen für den Außenbereich der Kindertagesstätte in Ringe-Neugnadenfeld.

Beim letzten Projekttermin wurde zum Abschluss noch das Dach eingedeckt.

„In dem Projekt haben die Jungs viele Materialien kennen gelernt, die für den Bau eines Hauses benötigt werden. Das war eine tolle Sache“, erklärte Bauleiter Jörg Lambers.

Beim Abschlusstermin Mitte Juni wird das Spielhäuschen an die Kita-Kinder übergeben.

Firma Barlage in Haselünne-Flechum stattet den Generationen-Spielplatz am Rathaus in Haselünne mit einer Röhrenrutsche und Fußballtoren aus

Tim, Fynn, Dustin, Hubert und Jannis von der Oberschule Haselünne bauten mit dem erfahrenen Betreuer Franz Sasse von der Firma Barlage in Haselünne-Flechum eine Edelstahl-Röhrenrutsche und zwei Fußballtore für den Generationen-Spielplatz am Rathaus in Haselünne. Nachdem die Stadt die nötigen Vorarbeiten für den Aufbau geleistet hatte, konnten die neuen Spielgeräte installiert werden.

Der Abschlusstermin findet gemeinsam mit der katholischen Kirchengemeinde Haselünne, die der Träger des Spielplatzes ist, auf dem Generationen-Spielplatz statt. Im Sommer werden die Kinder und Jugendlichen dort sicher ihr Vergnügen haben.

